

09.07.2021 – 19:42 Uhr

Medienmitteilung: Ransomware-Attacke bei Comparis – Strafuntersuchung läuft

Medienmitteilung

Ransomware-Attacke bei Comparis

Strafuntersuchung läuft

Comparis wurde Opfer einer sogenannten Ransomware-Attacke. Dadurch wurden einige IT-Systeme blockiert oder aus Sicherheitsgründen bewusst heruntergefahren. Die Kundendaten von Comparis und ihren Schwesterfirmen sind gemäss aktuellem Kenntnisstand nicht betroffen, mit Ausnahme von Credaris. comparis.ch und Credaris haben Anzeige erstattet und arbeiten bereits mit der Polizei zusammen. Wir bedauern die durch die Attacke verursachten Unannehmlichkeiten.

Zürich, 9 Juli 2021 – Am Mittwochmorgen wurden verschiedene IT-Systeme von comparis.ch blockiert. Grund ist eine sogenannte Ransomware-Attacke. Die Webseite comparis.ch ist inzwischen wieder normal verfügbar. Auch die meisten Datenbanken scheinen nach aktuellem Kenntnisstand nicht vom Vorfall betroffen zu sein.

Leider legen erste Detailanalysen nahe, dass die Täterschaft Zugang zu gewissen kundenrelevanten Daten der Schwestergesellschaft Credaris hatte, deren Systeme teilweise in derselben Serverumgebung betrieben werden. Der in einem solchen Fall mögliche Datendiebstahl und die damit allenfalls verbundenen Risiken sind jetzt Gegenstand von weiteren Abklärungen. Credaris plant, allfällig betroffene Kundinnen und Kunden direkt zu informieren.

Comparis und Credaris haben die Strafverfolgungsbehörden bereits eingeschaltet und arbeiten eng mit deren Cybercrime-Spezialisten zusammen. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Weiter arbeiten die internen Experten von Comparis mit externen Cybersecurity-Spezialisten an einer vollständigen Wiederherstellung aller Teilsysteme. Die Erreichbarkeit via E-Mail und Kunden-Hotline kann weiterhin eingeschränkt sein.

Wir bedauern die durch den Angriff verursachten Unannehmlichkeiten sehr und bitten um Entschuldigung.

Weitere Informationen:

Andrea Auer / Michael Kuhn

Mediensprecher

E-Mail: media@comparis.ch

comparis.ch

Mit über 80 Millionen Besuchen im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Websites. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet das grösste Schweizer Online-Angebot für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz von Konsumentinnen und Konsumenten. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler beschäftigt das Unternehmen heute über 200 Mitarbeitende in Zürich.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100874012> abgerufen werden.